



Schuleigener Arbeitsplan Latein für den Jahrgang 10

Gültigkeit:	ab dem Schuljahr 2023/24	Grundlage:	Konferenzbeschluss vom 04.07.2023
Unterrichtsumfang:	dreistündig, ganzjährig	Bewertung:	pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten, die in der Regel zweistündig sind. Die Arbeiten werden grundsätzlich mit dem Wörterbuch als Hilfsmittel geschrieben. Gewichtung schriftlich/mündlich: Arbeit 60% / sonstige Mitarbeit 40%
Schulbücher:	Pontes, Gesamtband, Klett Pontes, Begleitbuch (Grammatik u. Vokabular), Klett Pontes, Arbeitsheft 3, Klett Von der Lehrkraft und ggf. in Absprache mit den Schülern gewählte Lektüre / Langenscheidt Abitur-Wörterbuch Latein-Deutsch (Klausurausgabe) ISBN 978-3-468-13072-4		

Lektüre ausgewählter Originaltexte

In der 10. Klasse werden lateinische Originaltexte in Auswahl gelesen. Es obliegt der Lehrkraft, eine für die Lerngruppe geeignete Lektüre auszuwählen, auf deren Basis die im Kerncurriculum genannten Lernziele realisiert werden können. Der vorliegende Arbeitsplan nennt daher nur einige Beispiele (vgl. KC, Jg. 5-10. S. 21). Die Lektüre eines Dichters ist dabei möglich, jedoch nicht verpflichtend (vgl. KC, Jg. 5-10, S. 19, 21). Mögliche Autoren und Werke: Nepos, Caesar, Phaedrus, Hygin, Gellius, Einhard, Caesarius von Heisterbach, Vulgata, Legenda Aurea, Apollonius, Euryalus und Lucretia.

Lektionen/ Inhalte (Reihenfolge nicht verbindlich)	Kompetenzen			Möglicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	
Lektürebeispiel 1: Verschiedene Texte aus Pontes Transitio (T1-T4)				
T1 Die Anfänge des Christentums	<i>Dativus possessivus, nolle</i>	Frühe Christen, Erster Einblick in Themen, Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur (hier: <i>Vulgata</i>)	Der Apostel Paulus und das frühe Christentum Religiöses Handeln in der römischen und heutigen Gesellschaft	-----
T2 Christen und Nicht-Christen	<i>Gerundium, Genitivus qualitatis</i>	Stilmittel (Asyndeton, Anapher, rhetor. Frage), Erschließung unbekannter Vokabeln, Christen im römischen Staat, Martyrerakten	Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten	fakultativ: Erstellung eines Flugblattes (Aufg. 4, S. 233)
T3 Latein im Mittelalter: Karl der Große	<i>Gerundivum, Dativus auctoris</i>	Stilmittel (Klimax), Reflexion von Textaussagen, Einhard, <i>Vita Karoli Magni</i>	Karl der Große und die karolingische Renaissance Erziehung und Schulbildung im lateinischen Mittelalter	-----

T4 Busbequius in der Türkei	Komparation der Adjektive und Adverbien; <i>Ablativus comparationis</i> ; i-Deklination und <i>vis</i>	Literaturgattung „Brief“, Busbequius	Latein im Zeitalter des Humanismus	-----
T5 Die tierische Welt des Phaedrus	Partizip Futur Aktiv (PFA), Futur II, Coniunctivus deliberativus			
T6 Lieben will gelernt sein	Konjunktiv im Relativsatz, Genitiv + <i>esse</i> , Ablativus qualitatis			

Lektürebeispiel 2: *Historia Apollonii regis Tyri* (Geschichte des Königs Apollonius), anonym Autor

Kap. 1- 5 König Antiochus und seine schöne Tochter – Verbotene Liebe – König Apollonius	nd- Formen Funktionen von <i>quod</i> Imperative	Umgang mit einer lat. Textausgabe Exposition der Romanfiguren	Spätantike Literatur	-----
Kap. 12, 15-16, 18 Seesturm – der barmherzige Fischer – Begegnung mit Archistrates	Deponentien Funktionen der Ablative	Umgang mit dem Wörterbuch Wiedergabe eines übersetzten Textes; Gliederung von Textinhalten	Bedeutung/Ursprung versch. Fremdwörter	-----
Kap. 24, 30-32 Hochzeit mit der Tochter des Königs – überraschende Erbschaft - Aufenthalt in Tarsus	Funktionen des Konjunktivs in Haupt- und Nebensatz	Personencharakterisierung Erzählperspektiven Abfassung einer Stilmittelanalyse	Orientalische Einflüsse auf die römische Kultur	-----
Kap. 51 Happy End - Wiedersehen mit Tarsia	Partizipien, nd-Formen, Deponentien	Szenisches und panoramisches Erzählen	-----	-----

Lektürebeispiel 3: Phaedrus, Fabeln

Der Fuchs und der Rabe (I, 13)	Deponentien Konjunktiv in Nebensätzen	Texterschließung durch Hörverstehen Gliederung der Fabel Abfassung einer Stilmittelanalyse	Vergleich der Fabel mit Paralleltexten von G. E. Lessing und J. Thurber	-----
Der alte Löwe, der Eber, der Stier und der Esel (I, 21)	mehrdeutige Konjunktionen (z. B. <i>ut</i>)	Texterschließung mithilfe einer Bildbetrachtung (Aquarell von M. Chagall) Aussagen der Fabel - Bezug zur Gegenwart Funktion und Bedeutung von „ <i>dignitas</i> “	Zeitgeschichtliche Bezüge in den Fabeln	-----
Der Wolf und das Lamm (I, 1)	Partizipien	Texterschließung durch ein Textpuzzle	Merkmale von Fabeln Selbstständige Verfassung einer Fortsetzung der Fabel „Der Wolf und das Lamm“ von G. E. Lessing und E. Oberg	-----

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern